

Nichts Bereuen

Filminfo



Regie Benjamin Quabeck

Hochschule

Filmakademie Baden-Württemberg Ludwigsburg

Filmkategorie Spielfilm
Fertigstellung 2001

Länge 98 Minuten
Vorführformat(e) 35mm, Farbe

Farbe
Farbe

Kinostart
15.11.2001, Verleih: UIP / Ott-Film

Synopsis

"Nichts Bereuen" ist die Geschichte vom 19jährigen Daniel, seinem verzögerten Erwachsenwerden, der großen Liebe Luca, dem besten Freund Dennis, der schönen traurigen Krankenschwester Anna, den coolsten Bullen Nordrhein-Westfalens, dem uralten Opa Bröcking, Axel dem Bösen, Lucas Schwester Maria, einer verhängnisvollen Party, einer Kreuzigung, einer wilden Prügelei, von enttäuschten Erwartungen, unverhofften Zufällen, der großen Liebe, dem wahren Leben, nach dem Abi, im Herbst, in Wuppertal.

Stab

Regie

Benjamin Quabeck

Buch

Hendrik Hölzemann

Kamera

David Schultz

Produktion

Filmakademie Baden-Württemberg Ludwigsburg, WDR, ARRI

Darsteller/in

Josef Heynert
Marie-Lou Sellem
Denis Moschitto
Jessica Schwarz
Daniel Brühl

Schnitt

Tobias Haas

Tonmischung

Bernd Schreiner

Musik

Leh Buddha

Produzent/in

Michael Schaefer
Stephanie Dresbach

Aufführungen und Preise

FIRST STEPS 2001: * Nominierung

Filmfest München 2001: * Regieförderpreis der HypoVereinsbank

Filmfest Oldenburg 2001

Bayerischer Filmpreis 2001: * Bester Nachwuchsdarsteller Daniel Brühl

Preis der deutschen Filmkritik 2002: * Bestes Spielfilmdebüt

Internationale Filmfestspiele Berlin 2002 - German Cinema

Deutscher Filmpreis 2002: * "Bester Hauptdarsteller" Daniel Brühl, * Nominierung in der Kategorie "Beste Nebendarstellerin" für Marie-Lou Sellem

Europäischer Filmpreis 2001: * Nominierung Fassbinder Award